

Artikel vom 21.11.2023

Großer Erfolg für die CSU in Unterfranken

Anja Weisgerber in das CSU-Präsidium gewählt



Foto: Steffen Böttcher / CSU

Großer Erfolg für die CSU in Unterfranken: Der Parteivorstand wählte bei seiner jüngsten Sitzung die Schweinfurter Bundestagsabgeordnete Anja Weisgerber in das CSU-Präsidium und damit in das höchste Führungsgremium der Partei. Der unterfränkische CSU-Bezirksvorsitzende Steffen Vogel zeigt sich mit dem Votum zufrieden und gratulierte Weisgerber zu ihrer Wahl: „Damit ist Unterfranken mit Dorothee Bär als stellvertretende Parteivorsitzende und jetzt mit Anja Weisgerber doppelt im höchsten Gremium der Partei vertreten, worauf unser Bezirksverband schon stolz sind.“

Anja Weisgerber, die bereits seit 14 Jahren dem CSU-Parteivorstand angehört, freut sich sehr über den Vertrauensbeweis: „Gerade in diesen Zeiten, in denen Volksparteien wie die CSU eine große Aufgabe in unserer Demokratie haben, ist es mir wichtig, in der CSU-Führungsriege aktiv mitzuarbeiten. Im vergangenen Jahr durfte ich als Co-Vorsitzende der Grundsatzkommission unser neues CSU-Grundsatzprogramm erarbeiten, das wir jetzt mit Leben füllen werden. Dazu werde ich meinen Beitrag leisten.“

Das 19-köpfige CSU-Präsidium ist die engste Führungsriege der CSU und kümmert sich um die laufenden Geschäfte, dringliche Angelegenheiten sowie den engen Austausch mit der Schwesterpartei CDU. Neben dem Parteivorsitzenden, den Stellvertretern und dem Generalsekretär gehören auch die Schriftführer sowie Schatzmeister kraft Amtes dem Gremium an. Sieben weitere

Mitglieder werden vom Parteivorstand gewählt. Neben den bisherigen Mitgliedern Ilse Aigner, Joachim Herrmann, Albert Füracker sowie Alexander Dobrindt wurden Klaus Holetschek, Anja Weisgerber sowie Volker Ulrich neu in das Präsidium gewählt.